



## Statt eines Editorials

### Störstrahlen?

Waren Sie schon einmal über Störstrahlen beunruhigt, etwa durch eine Berichterstattung wie die folgende?

„Das Ablauschen von Computerterminals scheint zum ernsthaften Problem zu werden oder mindestens zum Alptraum von Datenschutzbeauftragten. Bislang war kein Kraut gegen unbefugtes ‚Abhören‘ gewachsen: Die vom Hochfrequenzteil des Monitors unvermeidlich ausgesandte Strahlung kann selbst über große Entfernungen hinweg mit einer Richtantenne aufgefangen werden.“ (micro. Computer & Communication, 3/89, S. 8).

Dann empfiehlt sich die Lektüre des Beitrags von Möller und Imgrund (S. 7) mit dem Fazit: „Auf Grund der ... aufgezeigten Schwierigkeiten erscheint ein Lauschangriff mit kommerziell vertretbarem Aufwand durch Auswertung der „kompromittierenden“ Signale als höchst unwahrscheinlich“ (S. 10).

„Illegale Modems“?

Machen Sie sich Gedanken über die mögliche „Illegalität“ eines Modems?

Dann interessiert es Sie sicher zu lesen, warum das Bundesverfassungsgericht § 15 Absatz 2 Buchst. a des Fernmeldeanlagengesetzes („Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer genehmigungspflichtige Fernmeldeanlagen unter Verletzung von Verleihungsbedingungen errichtet, ändert oder betreibt“) für verfassungswidrig erklärt hat und welche Konsequenzen sich daraus ergeben (S. 37).

CLIPPER oder dBASE?

Suchen Sie nach einer Orientierung über die Vergleichskriterien zwischen interpretierenden und compilierenden Datenbank Entwicklungsumgebungen?

Dann werden Sie den Beitrag von König (S. 23) zu schätzen wissen.

Und wenn Sie überhaupt an Themen wie diesen interessiert sind, dann blättern Sie doch einfach weiter.

*Herberger*

Maximilian Herberger